

Fußball
STATISTIK

OÖ-LIGA

Auf St. Valentin wartet das „Spiel der Spiele“

Gegen Oedt war für ASK kein Kraut gewachsen. Nun wartet gegen Pregarten ein richtungsweisendes Spiel.

Am Samstag empfängt der ASK den direkten Tabellennachbarn Pregarten, der vier Punkte vor den Valentinern und aktuell auf dem Relegationsplatz liegt. „Es ist ganz klar, das ist das Spiel der Spiele für uns. Wenn wir eine letzte Minichance bewahren wollen, müssen wir gewinnen. Dann haben wir in den letzten drei Runden vielleicht noch die Chance, Pregarten noch abzufangen.“ Hinter dem Einsatz von Abwehrchef Jochen Pardametz, der bereits in der 16. Minute mit einer Verletzung vorsichtshalber ausgewechselt wurde, steht noch ein Fragezeichen. „Da müssen wir noch abwarten, ob es sich bis zum Spiel ausgeht. Er wäre natürlich sehr wichtig für uns. Ansonsten sollten wir aber vollzählig sein“, blickt Guselbauer der möglichen Entscheidungspartie entgegen.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Von einem „Freispiel“ sprach St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer vor dem Spiel gegen Oedt, das bereits am vergangenen Freitag durch Konstellationen in anderen Partien zum Meister kürte. Einen Punktgewinn dürfe man sich nicht erwarten, so der Tenor vor dem Spiel.

Doppelschlag noch vor der Pause auf 2:0 stellten. Wenige Augenblicke nach dem Seitenwechsel legte Oedt auch noch das 3:0 nach, damit war dann auch die letzte Hoffnung auf einen Punktgewinn erloschen. „Schade, dass wir die gute Anfangsphase nicht nutzen konnten. Danach, speziell nach den Gegentoren, müssen wir aber froh sein, dass die Niederlage nicht noch höher ausgefallen ist, so ehrlich muss man dann schon sein“, resümierte Guselbauer.

Der Fokus gilt nun dem womöglich richtungsweisenden Spiel im Kampf um den Abstieg.

Die Gäste starteten jedoch völlig unbekümmert ins Spiel und hatten beim frischgebackenen Meister in der Anfangsphase durchaus vielversprechende Möglichkeiten auf die Führung, die man jedoch allesamt liegen ließ. Besser machten es dann die Heimischen, die mit einem

OÖ Liga

Weißkirchen/A. - Dietach	0:0
Friedburg/Pöndorf - Bad Ischl	1:2
Pregarten - Mondsee	1:5
Bad Schallerbach - Edelweiss Linz	0:1
Oedt - ASK St. Valentin	3:0
Bad Leonfelden - Ostermiething	3:2
FC/Hertha Wels - Perg	2:2
St. Martin/Mühlkreis - Micheldorf	4:1

1 Oedt	(26)	20	1	5	82:17	61
2 Dietach	(26)	13	6	7	43:23	45
3 St. Martin/Mühlkreis	(26)	14	2	10	47:36	44
4 Mondsee	(26)	13	5	8	60:40	44
5 Bad Schallerbach	(26)	13	4	9	45:37	43
6 Weißkirchen/A.	(26)	12	7	7	54:41	43
7 Edelweiss Linz	(26)	12	3	11	40:46	39
8 Ostermiething	(26)	10	8	8	52:52	38
9 Micheldorf	(26)	11	5	10	47:48	38
10 Friedburg/Pöndorf	(26)	11	4	11	47:47	37
11 Perg	(26)	10	5	11	37:46	35
12 Bad Ischl	(26)	10	4	12	40:52	34
13 Bad Leonfelden	(26)	9	3	14	38:54	30
14 Pregarten	(26)	7	5	14	39:62	26
15 ASK St. Valentin	(26)	6	4	16	28:51	22
16 FC/Hertha Wels	(26)	2	4	20	20:67	10

• Die nächste Runde:
Samstag, 17.30 Uhr: ASK St. Valentin - Pregarten.

ASKÖ OEDT - ASK ST. VALENTIN 3:0 (2:0).
Torfolge: 1:0 (31.) Vidackovic, 2:0 (37.) Eziekwe, 3:0 (48.) Vidackovic.
St. Valentin: Bogenreiter; Stanic, Pardametz (16. Madl), Gattringer, Sormaz; Laskaj, M. Guselbauer (69. Vojvoda); Pointner, Bühringer (81. Batinić), Riedl (69. Dietachmair); Fröschl.
Oedt, 200 Zuschauer, SR Dukic.